

[In Transkarpatien hat ein Mann ein drittes Kind "gekauft", um ins Ausland zu gehen](#)

28.02.2024

In der Region Transkarpaten wurden an der Grenze zu Ungarn zwei Männer festgenommen, die versucht hatten, mit gefälschten Dokumenten zu reisen. Dies berichtete die westliche Regionalabteilung des staatlichen Grenzschutzdienstes der Ukraine am Dienstag, den 27. Februar.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In der Region Transkarpaten wurden an der Grenze zu Ungarn zwei Männer festgenommen, die versucht hatten, mit gefälschten Dokumenten zu reisen. Dies berichtete die westliche Regionalabteilung des staatlichen Grenzschutzdienstes der Ukraine am Dienstag, den 27. Februar.

Es wird darauf hingewiesen, dass einer von ihnen mit dem Auto durch den Kontrollpunkt Tisa reiste, der andere mit dem Zug durch den Kontrollpunkt Tschop.

Der 27-jährige Passagier des Kleinbusses versuchte, die Ukraine als Vater mehrerer Kinder zu verlassen. Der Mann zeigte drei Geburtsurkunden seiner Kinder zusammen mit seinem Reisepass vor. Bei der Überprüfung stellten die Kontrolleure jedoch fest, dass eine der Urkunden Anzeichen einer Fälschung aufwies.

Als der Mann merkte, dass sein Betrug aufgedeckt worden war, gab er zu, dass er das „Dokument“ im Internet für 2.000 Dollar gekauft hatte.

Ein anderer Steuerhinterzieher, ein 31-jähriger Mann, war auf dem Weg zur Ausreise mit dem Zug. Er zeigte eine vorläufige Bescheinigung des Wehrpflichtigen und eine Bescheinigung des VVK über seine Untauglichkeit zum Wehrdienst vor. Beide Dokumente entpuppten sich ebenfalls als Fälschungen.

Beide Männer wurden wegen des Versuchs des illegalen Grenzübertritts festgenommen. Die Nationale Polizei hat einen Bericht über die Entdeckung von Anzeichen für eine Straftat geschickt.

Wir erinnern daran, dass in der Region Odessa ein Mann versucht hat, die Grenze illegal zu überqueren und nach Moldawien zu gelangen, aber er wurde von Wölfen daran gehindert. Grenzschutzbeamte haben auch Flüchtlinge gefasst, die in Militäruniformen nach Moldawien fliehen wollten.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 275

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.